

Die Grünen - Feldkirch blüht  
z.H. Frau STV Marlene Thalhammer  
[marlene.thalhammer@cable.vol.at](mailto:marlene.thalhammer@cable.vol.at)

AZ f616.2-1/2022-23  
15. Jänner 2024

**Amt der Stadt Feldkirch**  
Bauamt

Schmiedgasse 1-3  
6800 Feldkirch  
Österreich

Tel: +43 5522 304 1444  
Fax: +43 5522 304 1119  
[bauamt@feldkirch.at](mailto:bauamt@feldkirch.at)  
[www.feldkirch.at](http://www.feldkirch.at)

## **Beantwortung der Anfrage gem. § 38 Abs 4 Gemeindegesetz: Radfahrstrecke Feldkirch-Frastanz**

Sehr geehrte Frau STV Thalhammer,

in der Stadtvertretungssitzung vom 12. Dezember 2023 haben Sie folgende Anfrage gestellt, die wir wie folgt beantworten:

### **1. Mit welchen Begründungen lehnt die Stadt Feldkirch die präferierte Variante der Fachabteilung des Landes - eine Routenführung am Rande des Forstplatzes ab?**

Laut Mitteilung der städtischen Forstverwaltung würde die Route auf einer Länge von fast 400 m nicht nur parallel dem Betriebsareal des Stadtforst folgen, sondern auch die Zufahrt queren. Es werden also nicht nur die Betriebsabläufe (Anlieferung von Stämmen und Hackschnitzel usw.) gestört, sondern auch der gesamte Betriebsverkehr mit der Anlieferung durch Schwerverkehr würde den Radweg kreuzen. Für eine Landeshauptradroute ist dieser Umstand zu gefährlich und völlig ungeeignet.

Betreffend die nachfolgenden Fragen und die damit verbundenen Antwortrecherchen ist darauf zu verweisen, dass sich diese auf das Gebiet der benachbarten Marktgemeinde Frastanz beziehen und die fördergebenden Stellen des Landes betreffen, was der fragestellenden Person durchaus bewusst ist. Deshalb wären die Fragen dem Grunde nach jeweils der betreffenden Gebietskörperschaften zu stellen auch im Sinne der Wahrung der Verwaltungsoökonomie in der Stadt Feldkirch. Hinkünftig wird um Beachtung der rechtlichen Zuständigkeit ersucht. Die nachfolgenden Antworten zu den Fragen 2. bis 4. wurden dem Amt der Stadt Feldkirch durch die bezugnehmenden Gebietskörperschaften gegeben und werden daher nur zitiert.

### **2. Ist diese Radwegführung inzwischen schon ausgeschlossen bzw. welches Projekt wurde von wem eingereicht?**

„Die Marktgemeinde Frastanz hat als Standortgemeinde das Radwegprojekt am 18.09.2023 bei der BH Feldkirch eingereicht.“ Siehe dazu auch Antwort 3.

### **3. Wie weit ist man in der Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft zu dieser Radwegführung?**

Marktgemeinde Frastanz: „Das Einreichprojekt wurde aufgrund des Ergebnisses einer Studie mit der Variante 4 (entlang Ill-Ufer) ausgearbeitet. Diese Variante wurde von der Marktgemeinde Frastanz (Antragstellerin und Standortgemeinde) gemeinsam mit Vertretern der Stadt Feldkirch (Grundeigentümerin), Peter Moosbrugger (Abt. Straßenbau des Landes) und dem Ingenieurbüro über eine Wirkungsanalyse als Bestvariante festgestellt.“

### **4. Ist die Finanzierung im Rahmen des Bauprojektes Stadttunnel im Straßenbaubudget von LR Tittler bereits abgesichert?**

Abt. Straßenbau Land Vorarlberg: „Die Weiterführung des Radwegs von der derzeit in Bau befindlichen Radunterführung unter der L 190 in der Felsenau bzw. der bereits fertiggestellten Blödlebachbrücke entlang der Ill bis zum Anschlusspunkt an das bestehende Radwegenetz in Frastanz wird, wie mit der Marktgemeinde Frastanz vereinbart, von dieser geplant und in weiterer Folge auch umgesetzt und auch erhalten. Dabei handelt es sich um eine Landesradroute Alltag/Freizeit und Radschnellverbindung als Ersatz für die durch den Bau des Stadttunnels unterbrochene Route entlang der L 190. Unter Berücksichtigung des von der MG Frastanz geplanten und zur behördlichen Genehmigung eingereichten Ausbaustandards, ist diese Radverbindung jedenfalls als förderwürdig gem. Richtlinie zur Förderung von Radrouten einzustufen.“

Aktuell liegt allerdings noch kein Förderansuchen der MG Frastanz und demnach auch keine verbindliche Förderzusage des Landes vor. In Anbetracht der Bedeutung dieses Radwegs ist jedenfalls davon auszugehen, dass die noch zu beschließenden Fördermittel seitens des Landes zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden.“

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister



Wolfgang Matt

#### **Nachrichtlich an:**

Land Vorarlberg, Straßenbau, z.H. Herrn DI Gerhard Schnitzer, E-Mail:  
gerhard.schnitzer@vorarlberg.at

Marktgemeinde Frastanz, z.H. Herrn Ing. Robert Hartmann, E-Mail: robert.hartmann@frastanz.at  
Stadtvertretung zur Kenntnisnahme, E-Mail: denise.boesch@feldkirch.at